



## Rail&Fly E-Ticketing

### Impressum

DB Vertrieb GmbH  
Stephensonstr. 1  
60326 Frankfurt

Änderungen vorbehalten  
Einzelangaben ohne Gewähr  
Stand: 01. März 2008

[www.bahn.de](http://www.bahn.de)

**Informationen für  
Reisebüro-Mitarbeiter**



Am 01.06.2008 tritt eine IATA-Resolution in Kraft, die keine Ausstellung von Papiertickets über den Bank Settlement Plan (BSP) mehr ermöglicht. Die bisherige Rail&Fly-Fahrkarte als Coupon im Papierflugticket wird mittelfristig durch eine E-Ticket-Lösung ersetzt. Mit der Buchungsbestätigung erhalten Ihre Rail&Fly-Kunden eine Abholnummer, mit der die DB Rail&Fly-Fahrkarte bundesweit an allen DB-

Fernverkehrsautomaten abgeholt werden kann.

Diese Broschüre dient zur allgemeinen Information. Bitte beachten Sie, dass Rail&Fly ein Angebot der Airlines ist - sämtliche Konditionen (Preise, Tarifbedingungen, Akzeptanz von Papier-/E-Tickets) erfragen Sie bitte direkt bei der anbietenden Airline.

## Buchen von Rail&Fly-Segmenten:

Da eine Vielzahl an Fluggesellschaften bei E-Tickets keine offenen Segmente akzeptiert, wurden fiktive Verbindungen nach/von QYG (Railway Germany) unter Carrier Code 9B (AccesRail) veröffentlicht. Verbindungsabfragen können durchgehend von QYG zu einem internationalen Ziel (z.B. AN15MARQYGLON) erfolgen. Der Carrier-Code 2A (Deutsche Bahn) wird künftig nur noch im Bahnzubringerservice für Reiseveranstalter genutzt.

Bitte bedenken Sie, dass die angegebenen Verbindungen nach/von QYG keinen gültigen

Fahrplan darstellen, da der Code QYG für jeden DB-Bahnhof steht. Den individuellen Fahrplan bezieht der Reisende auf dem bisher üblichen Weg über Reisebüros, DB-Verkaufsstellen oder über [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

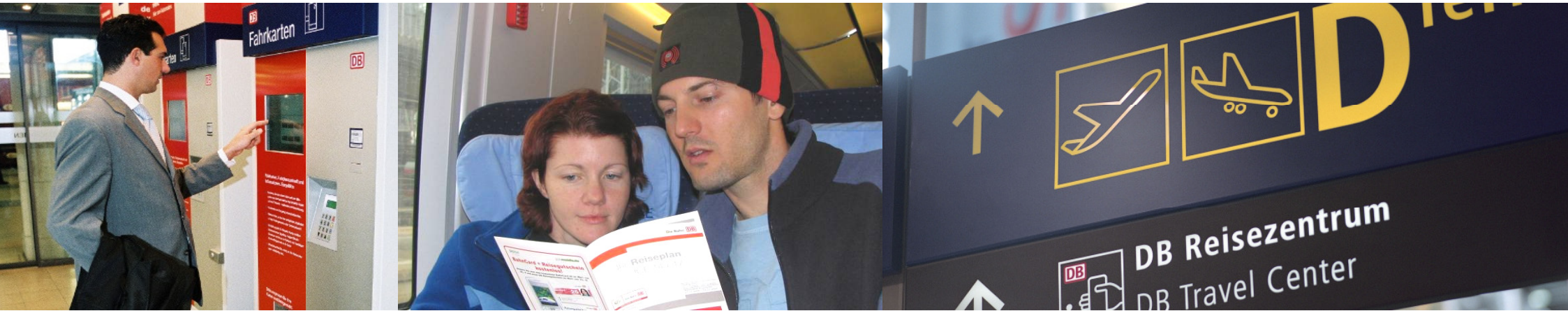
Sie erhalten nach dem Buchungsvorgang eine SSR-Mitteilung mit einer „Ticket Pickup Number“ (Bahntix- oder Abholnummer) pro Passagier und eine Verlinkung auf die URL [www.bahn.de/railandfly](http://www.bahn.de/railandfly).

```

--- TST RLR ---
RP/FRAL12177/FRAL12177          RS/SU  17JAN08/0830Z   3J80XH
1. STEIN/FRANK N MR
2  9B6191 Y 15MAR 6 QYGFRA HK1      0900 0930      E*
3  6X 907 Y 15MAR 6 FRALHR HK1      2  1520 1555   *1A/E*
4  6X 908 Y 22MAR 6 LHRFRA HK1      4  1140 1415   *1A/E*
5  9B3007 Y 23MAR 7 FRAQYG HK1      TN 0010 0011   E*
6 AP 069-123456789
7 TK OK17JAN/FRAL12177
8 SSR MAAS 9B HK1 TKT PICKUP NBR 778239345 OBTAIN TICKET PRIOR
  BOARDING TRAIN FROM SELF SERVICE MACHINE/S2
9 SSR MAAS 9B HK1 TKT PICKUP NBR 778239345 OBTAIN TICKET PRIOR
  BOARDING TRAIN FROM SELF SERVICE MACHINE/S5
10 SSR OTHS 9B HK/ PSGR INFO TO PRINTOUT SEE
  WWW.BAHN.DE/RAILANDFLY
11 FA 127-1234567890/ET6X/EUR325.00/17JAN08/FRAL12177/0000
  0000/S2-5
12 FP CASH
    
```

Über [www.bahn.de/railandfly](http://www.bahn.de/railandfly) können die aktuellen Kundeninformationen zum Rail&Fly-E-Ticket sowohl in deutscher als auch englischer Sprache abgefragt werden.

Wir empfehlen Ihnen dringend, die Information in der benötigten Sprache für Ihre Reisenden auszudrucken. Auf jeden Fall müssen die Kunden auf die Besonderheiten von Rail&Fly E-Ticketing aufmerksam gemacht werden.



**Reisedokumente für Rail&Fly-Kunden:**

Jeder Rail&Fly-Fahrkarte ist eine „Pickup-Number“ zugeordnet. Jede Person mit eigenem Flugticket erhält auch eine eigene Rail&Fly-Fahrkarte. Somit können auch Teilnehmer von Reisegruppen von und zu unterschiedlichen DB-Bahnhöfen reisen. Bitte teilen Sie den Reisenden deshalb unbedingt sämtliche zu einer Buchung hinterlegte Abholnummern mit.  
 An allen größeren Bahnhöfen und an immer mehr Regionalverkehrshaltepunkten stehen bundesweit bereits über 3.500 DB-Fernverkehrsautomaten für die Abholung zur

Verfügung. Speziell für die Rail&Fly-Abholung wurde ein einfacher Fahrkartenabholprozess entwickelt - der Flugreisende folgt lediglich den Auswahlfeldern „Rail&Fly“ auf dem Automaten-Display und gelangt in wenigen Schritten zum Eingabefeld für die Abholnummer.

Für die Rail&Fly-Bahnreise benötigt Ihr Kunde folgende Reisedokumente:

- ausgedruckte Rail&Fly-Fahrkarte
- Reiseplan (Itinerary)
- gültiger Reisepass / Personalausweis

**Zeitliche Gültigkeit von Rail&Fly:**

Löst der Flugreisende Rail&Fly für die einfache Strecke, so gilt die Fahrkarte an zwei Tagen. Löst er sie für Hin- und Rückweg, so wird lediglich ein DB-Fahrschein erstellt, der sowohl für Hin- als auch Rückfahrt gilt und eine Gültigkeit von 12 Monaten hat.

Die Bahnfahrt darf, wie beim Papierticket auch, nur am Tag vor Abflug in Deutschland sowie am Abflugtag bzw. am Ankunftstag des Fluges in Deutschland und am Folgetag erfolgen.

<b>DB Rail&amp;Fly Hin u. Rückfahrt</b>		<b>FAHRKARTE</b>	
Nicht gültig innerhalb von Verkehrsverbunden			
<b>CIV 1080</b>	Gültig ab	Hinf bis	Rückf bis
	17.01.08	18.01.08	16.01.09
			Rückf ab
			17.01.08
	VON		-> NACH
	Railway Germany		-> Frankfurt(M)Flugh
	Frankfurt(M)Flugh		Railway Germany
	Verkehrsübliche und durch die Fahrplanlage bedingte Wartezeiten in Richtung auf das Reiseziel zugelassen		Gültig nur in Verbindung mit einem Flugticket bzw mit Reisebestätigung Gültig an den Flugtagen sowie 1 Tag vor Hinflug u. 1 Tag nach dem Rückflug
<b>Bahn-Tix</b>	RAIL & FLY incl. ICE und Transfer zum Flughafen		Preis EUR *****
	Erstausweis		
	719364433	Vorgangs-Nr (Ticketnummer)	(Name der Airline) 12
			(Ort des Fahrschein-ausdrucks) 00
	28937371 21	RECHNUNG	27 12 07 13.16

**Lost Document-Verfahren:**

Die Bahn ist ein „offenes System“: die Reisenden steigen ohne zeitaufwendige Check-In-Prozedur in den Zug ein. Dort wird lediglich die Fahrkarte kontrolliert und entwertet, eine Registrierung der entwerteten Fahrkarte oder gar die Erstellung einer Passagierliste findet nicht statt.

Verliert ein Reisender die Fahrkarte, kann die Nichtbenutzung nicht nachgewiesen werden. Aus diesem Grund kann, wenn ein Reisender seine Fahrkarte verliert, keine Erstattung erfolgen. Das Lost Document-Verfahren kommt nicht zur Anwendung.



## Erstattung von Rail&Fly:

Rail&Fly ist ein Angebot der Airline an ihre Fluggäste – somit sind neben den Rail&Fly-Preisen auch Umbuchungs- und Stornobedingungen von Airline zu Airline unterschiedlich. Für Detailinformationen wenden Sie sich bitte an die anbietende Airline.

Sobald der Reisende seine Rail&Fly-Fahrkarte am DB-Fahrkartenautomaten gezogen hat, wird das DB-Segment automatisch auf „flown“

gesetzt – die Karte gilt als genutzt. Gibt der Reisende an, die Fahrkarte nicht oder nur teilweise genutzt zu haben, schicken Sie bitte die Original-Rail&Fly-Fahrkarte nach Rücksprache mit der entsprechenden Airline an diese weiter (sie wird in der Rail&Fly-Fahrkarte unten rechts erwähnt). Die Airline entscheidet über eine Erstattung.

## Airlines mit Rail&Fly E-Ticketing:

Unter [www.bahn.de/bahnflug](http://www.bahn.de/bahnflug) können Sie alle Airlines, die Rail&Fly anbieten, erfragen. Airlines, die bereits beim Rail&Fly E-Ticketing-Verfahren teilnehmen, sind auf der Liste speziell

markiert. Weitere Informationen erhalten Sie über die entsprechenden Airlines bzw. deren Reservierungssysteme.

## Übergangsregelung:

Die Deutsche Bahn akzeptiert auch nach dem 31. Mai 2008 für einen Übergangszeitraum

sowohl Papier- als auch E-Tickets.

## Rail&Fly E-Ticket in Stichworten:

- Buchen Sie Bahnsegment analog Flugsegment
- Fahrzeiten der Verbindungen nach/von QYG im Airline-CRS ungültig (bitte richtigen Fahrplan über Verkaufsstellen, Verkaufsgagenturen oder über [www.bahn.de](http://www.bahn.de) abfragen)
- Übermitteln Sie sämtliche Bahntix-Nummern an die Reisenden
- Informieren Sie Ihre Kunden über die URL [www.bahn.de/railandfly](http://www.bahn.de/railandfly) (ideal: ausdrucken)
- Drucken Sie Flugplan mit E-Ticket-Nummer für Reisende aus
- Fahrkartenabholung durch Reisende möglichst erst am Abreisetag
- kein Lost Document-Verfahren – keine Erstattung bei Verlust der Fahrkarte
- nicht benutzte Rail&Fly-Fahrkarten unbedingt nach Beendigung der Reise an Airline

## Bildquellen:

- S. 1 DB AG / Annette Koch
- S. 2/3; 5, 7 DB AG / Max Lautenschläger
- S. 4 DB AG / Andreas Mann
- DB AG / Stefan Horner
- S. 6 DB AG / Hierl